

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Infos und Anmeldeformulare können unter Tel. 07256/3345 angefordert werden.

Böllinger

Aus unseren Vereinen



Sportverein 1909 Philippsburg



Nachhaltig Akzente im Sportleben gesetzt Ehrenabend des SV Philippsburg zum 100. Geburtstag
"Die engagierten Männer und Frauen des Sportvereins Philippsburg haben durch ihre erfolgreiche Arbeit das sportliche Leben in der Stadt entscheidend geprägt und kräftig eigene Akzente gesetzt", erklärte Bürgermeister Stefan Martus beim Ehrenabend des SV zum 100-jährigen Jubiläum in der vollbesetzten Festhalle. Als stärkster Verein vor Ort mit über 500 Mitgliedern beschränkten sich die Verantwortlichen aber nicht nur auf den Spielbetrieb. Sie übernahmen auch die ungeheuer wichtige Aufgabe der gesellschaftlichen Begegnung und der Integration unserer ausländischen Kinder und Jugendlichen. Dieses ehrenamtliche Engagement des Vorsitzenden Klaus Umstadt und des Vorstands sowie der aktiven Sportler verdiene Würdigung und Anerkennung. Der Sport helfe, Regeln und Teamfähigkeit, fairen Umgang und Toleranz nicht nur kennen zu lernen, sondern selbst zu üben. Freuen würde er sich, so Martus, mal wieder wie noch in den 70er Jahren einer aktiven Damenfußball-Mannschaft beim Spiel zusehen zu können und vielleicht auch die einst guten Verbindungen zu den Fußballfreunden auf der Ile de Ré wiederhergestellt zu sehen. Er verabschiedete sich mit der Übergabe einer Ehrengabe der Stadt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Umstadt mit Darstellung der Vereinsgeschichte hatten auch Pfarrer Thomas Maier, Marita Dahm-Kappler für die Philippsburger Vereine, Karl-Herbert Schneider für den VfR Rheinsheim und Rolf Koch für den FC Huttenheim ihre Glückwünsche übermittelt. Mit Schautänzen erfreuten die Mädchen der KaGe Narhalla und Tanzmariechen Jana Lehmann sowie die Showgruppe „No Limits“ aus Oberhausen-Rheinhausen die Gäste. Vereinseigene Gesangsdarbietungen boten die jungen und jüngsten Fußballer mit Charly Bög am Akkordeon, die Aktiven mit humoristischen Darstellungen vom „Aufwärmen“ früher und heute und einem amüsanten „Synchronschwimmen“ der Alten Herren als Trockenübung.

Viel Beifall auch für den jüngsten vierjährigen SVler und den ältesten, das über 90-jährige Ehrenmitglied Waldemar Steidinger.

Die Ehrungen zum 100-jährigen Jubiläum des SV Philippsburg fanden beim Ehrenabend in der Festhalle in drei Abschnitten statt. Eine ganz besondere und erstmals überhaupt beim SV ausgesprochene Ehrung war die Ernennung eines Ehrenvorsitzenden mit Bernd Fischer, der in vielerlei Funktionen und mit bis heute unermüdlichem Einsatz fast ein Drittel der SV-Vereinsgeschichte mitgestaltet hat. Fischer erhielt auch die Verbandsehrennadel in Gold durch Günter Seith, den Vizepräsidenten des Badischen Fußballverbandes. Seith hatte nach seiner Würdigung des Jubelvereins die Ehrungen auch für die anwesenden Vertreter des Badischen Sportbundes und Fußballverbandes und des Sport- und Fußballkreises Bruchsal vorgenommen. Dabei erhielten Gottfried Leibersperger, Ulrich

Bühler und Helmut Hoffmann die Verbandsehrennadel in Silber. Die Ehrennadel in Bronze wurde Andrea und Bernhard Belle, Gabriele Bühler, Christian Lauinger, Thomas Liebel, Heike Merk, Bernd Oberle, Klaus Umstadt und Christine Rudt verliehen. Bei den SV-Vereinsehrungen erhielten die Ehrennadel in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft Georg Bader, Axel Heft, Gottfried Leibersperger, Bernhard Oberst und Jürgen Schrapp, die silberne Ehrennadel für 20 Jahre Mitgliedschaft Thomas Maier und Harald Renkert.

Reeb

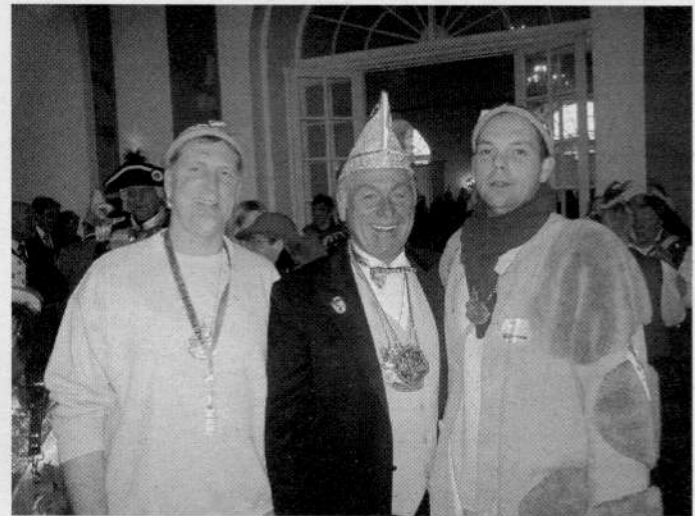
- Bitte beachten Sie hierzu die nachfolgende Bildseite -

Philippsburger Geese



Die letzten närrischen Tage

Der „Veilchendienstag“ stand zunächst ganz im Zeichen des großen Narrenempfangs unseres Ministerpräsidenten Günther Oettinger, der eine Vielzahl von Narren ins Mannheimer Schloss eingeladen hatte. Darunter war auch erstmals die Vorstandschaft der Philippsburger „Geese“ vertreten. Es folgten ein kurzer Aufenthalt und ein gemütlicher „Plausch“ mit einem völlig auf dem Boden gebliebenen Innenminister Heribert Rech, der sich zum Mitschunkeln bei uns einklinkte und unsere lustige Truppe zum Abschied für den außerordentlichen Teamgeist sehr lobte.



Danach ging es direkt vom Mannheimer Schloss mit dem „KHW-Express“ nach Waldbronn zum dortigen Umzug durch die Gemeinden Reichenbach und Busenbach. Obwohl eigentlich gute Stimmung am Umzugsweg herrschte, war der Umzugsweg viel zu lang für Hästräger. Manch einer dachte während dem Umzug, er würde irrtümlich an der Qualifikation zum „Iron Man“ mitwirken. Zu guter Letzt kam man jedoch ohne Verluste wieder in Philippsburg an, wo sich dann der eine oder andere unermüdliche Fastnachter zum „Schlumpeln“ richtete und um Mitternacht noch der Fastnachtsverbrennung beiwohnte. Über unsere letzte Fastnachtsfahrt und das traditionelle Heringessen berichten wir in der kommenden Ausgabe. Zunächst möchten wir jedoch alle Mitglieder zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** einladen. Liebe Zukunftmitglieder, **am Freitag, den 03. April 2009 findet um 19.00 Uhr** im Liederkranzheim unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

- Bitte lesen Sie weiter auf Seite 33 -

- Fortsetzung von Seite 31 -

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Zunftmeisters
5. Bericht des Zunftschreibers
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Analyse und Diskussion der Punkte 4 bis 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Anregungen und Wünsche
13. Schlusswort

Wünsche und Anträge müssen bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Zunftmeister eingegangen sein.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

J. Braun

Verein der Vogelfreunde Philippsburg e.V.



Projekt Schule und Verein

Wieder einmal konnte der Verein der Vogelfreunde Philippsburg 1948 e. V. ein Jahresprojekt in Zusammenarbeit mit Grund- und Hauptschule erfolgreich abschließen.

Hatte man bereits am 13.02.2008 im Rahmen eines Biologieunterrichtes alles Wissenswerte über die Vogelwelt den Schülern der 5. Klassen vermittelt, so wurden bis zur Vereinsschau im Oktober 2008 einige beachtliche bildliche Vogelkunstwerke durch die Jugendlichen im Unterrichtszweig Bildende Kunst geschaffen.

Die Besucher der Vereinsausstellung begutachteten und bewerteten die gefertigten Kunstwerke. Zahlreiche Bewertungskarten wurden nun durch den Verein ausgewertet und somit die Sieger ermittelt.

Im Vorfeld zur Vereinsschau erhielten die Jugendlichen, für sich und ihre Eltern, eine Einladung sowie kostenlose Eintrittskarten zur Schau. Leider wurde von diesen Freikarten wenig Gebrauch gemacht, was wiederum die Arbeit der Jugendlichen nicht honorierte.

Trotzdem wird der Verein gemeinsam mit der Hieronymus-Nopp-Schule an diesem begonnenen Projekt weiter arbeiten. Der 1. Vorsitzende Claus Köhler konnte am 15.01.2009 die Siegerpreise an die Gewinner des Projektes übergeben.

Es waren folgende Schülerinnen erfolgreich:

1. Siegerin Nurselin Alici
2. Siegerin Dijana Dzinovic
3. Siegerin Vanessa Mühlbraexler



Gemeinsam mit den beteiligten Klassenlehrerinnen Frau Klüber und Frau Eberenz wurde durch die Foto-AG der GHS noch ein Bild aller Beteiligten aufgenommen.

Der Verein der Vogelfreunde Philippsburg 1948 e. V. wird in

naher Zukunft wieder mit einem Beitrag zum Biologieunterricht die Vogelwelt den Schülern der 5. Klasse näher bringen. Wir hoffen den Besuchern so wieder einige Vogelportraits in der Vereinsschau 2009 darbieten zu können.

C. K.

Futsal-Sport-Club Fortuna Philippsburg



Süddeutsche C-Jugend-Futsal-Meisterschaft am vergangenen Samstag in Philippsburg

Am vergangenen Samstag fand in der Rheinsheimer Sporthalle die 3. Süddeutsche Meisterschaft der C-Junioren statt. Erstmals war der Badische Fußballverband Ausrichter der Meisterschaft.

Die Anhänger der 6 teilnehmenden Mannschaften KSC, Lauda, Laufenburg, Darmstadt, Balingen und Nürnberg füllten die Halle bis auf den letzten Platz und sorgten für eine „Riesen“-Stimmung. Schade nur, dass so gut wie keine Philippsburger, Huttenheimer und Rheinsheimer die Meisterschaft sehen wollten.

Die Spiele boten allesamt Spannung, gelungene Kombinationen und spektakuläre Tore. Obwohl es für die Mannschaften um die Qualifikation zur Deutschen Futsalmeisterschaft der C-Junioren ging, verliefen die Spiele sehr fair. Die gut leitenden Schiedsrichter hatten mit den Mannschaften keine Probleme. Das Finale gewann schließlich der SV Darmstadt 98 mit 3:1 gegen den KSC. Darmstadt und Karlsruhe werden den Süddeutschen Fußballverband bei der Deutschen Meisterschaft der C-Junioren vom 20. – 23. März in Mühlheim an der Ruhr vertreten.

Vor den Augen des Bürgermeisters musste sich die stark ersatzgeschwächte Mannschaft der Stadtverwaltung in einem Einlagenspiel den jungen Spielern des Futsal-Sport-Clubs mit 5:0 geschlagen geben.



An dieser Stelle bedankt sich der FSC für die Unterstützung bei der Ausrichtung der vergangenen Ligaspiele und der Süddeutschen Futsalmeisterschaft bei folgenden Gönnern des FSC und des Futsalsports:

Vielen Dank für die Kuchenspenden an Rita, Jule, Brunhilde, Veronika, Marianne, Christina, Markus und Uta.

Vielen Dank für die Hilfe bei der Bewirtung und Turnierleitung an Peter, Christina, Christian, Ingrid, Rita, Christine, Markus, Stefan, Janes, Enes, Laura, Anita, Natalie, Andreas, Sedat, Pasquale, Thorsten und Ardian.

Die Vorstandschaft bedankt sich ganz besonders bei den **zuverlässigen** Spielern der Mannschaft, die in der abgelaufenen Saison einen sehr guten 6. Platz in der Futsal-Badenliga belegt hat.

Letztlich noch recht herzlichen Dank an den Hausmeister Jörg für die super Unterstützung und Zusammenarbeit.